

Thema: **Nutzungsdauer - 3M Fallschutzausrüstung**

Region:	Europa	Sprache:	DE	Nummer:	TB0021	Revision:	D.
Seiten gesamt:	2	Seite n°:	1	Erste Ausgabe:	4/3/2009	Rev. Datum:	16/12/2020

Einführung

Die 3M persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz von 3M muss regelmäßig überprüft werden, um in Betrieb zu bleiben.

Dies ist in der Europäischen Norm, **EN365 Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz — Allgemeine Anforderungen an Gebrauchsanweisungen, Wartung, regelmäßige Prüfung, Instandsetzung, Kennzeichnung und Verpackung** (EN 365) geregelt, die besagt, dass PSA und andere Ausrüstungen, die zur Sicherung von Absturzgefahren verwendet werden, mindestens alle zwölf Monate von einer sachkundigen Person geprüft werden müssen.

Die sachkundige Person kann bestimmen, dass eine autorisierte Servicestelle oder ein ein durch 3M autorisierter Installateur für die Durchführung dieser Inspektionen erforderlich ist.

Je nach Art, Umgebung und Häufigkeit der Verwendung muss die Überprüfung durch einen Sachkundigen möglicherweise häufiger als einmal pro Jahr durchgeführt werden.

Inspektionen sollten immer in Übereinstimmung mit nationalen oder lokalen Anforderungen/Vorschriften/Gesetzen durchgeführt werden.

Die Produkte müssen in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Herstellers und den Anweisungen in der Benutzerdokumentation des jeweiligen Geräts geprüft werden.

Nutzungsdauer

Die Norm EN 365 besagt, dass Hersteller verpflichtet sind, Informationen über jede bekannte Begrenzung der sicheren Nutzungsdauer des Produkts oder eines Teils des Produkts bereitzustellen.

Für 3M Fallschutzprodukte gelten die folgenden Einschränkungen für die Lebensdauer:

Textil-Produkte

Bei 3M Fallschutzausrüstungen, die aus Textilien hergestellt werden, wird die Funktionsdauer des Produkts durch die Arbeitsbedingungen und die Wartung bestimmt. Solange das Produkt die Prüfkriterien erfüllt, kann es bis zu 10 Jahre ab dem Herstellungsdatum eingesetzt werden.

Mechanische Produkte (ohne textiles Element)

Die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz der 3M, die keine textilen Elemente enthalten, wird die Funktionsdauer des Produkts durch die Arbeitsbedingungen und die Wartung bestimmt. Solange das Produkt die Prüfkriterien erfüllt, kann es in Betrieb bleiben.

Mechanische Erzeugnisse, die ein nicht austauschbares textiles Element enthalten

Bei der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz der 3M, die ein nicht gebrauchsfähiges textiles Element enthalten, wird die Funktionsdauer des Produkts durch die Arbeitsbedingungen und die Wartung bestimmt. Solange das Produkt die Prüfkriterien erfüllt, kann es bis zu 10 Jahre ab dem Herstellungsdatum in Betrieb bleiben.

Mechanische Produkte, die ein austauschbares textiles Element enthalten

Bei der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz der 3M, die ein austauschbares textiles Element enthalten, wird die Funktionsdauer des Produkts durch die Arbeitsbedingungen und die Wartung bestimmt.

Austauschbares textiles Element

Solange das textile Element die Prüfkriterien erfüllt, kann es bis zu 10 Jahre ab dem Herstellungsdatum in Betrieb bleiben. Sollte es die Inspektion nicht bestehen oder 10 Jahre ab dem Herstellungsdatum erreichen, muss es durch eine vom 3M autorisierte Servicestelle ersetzt werden.

Mechanisches Element

Solange das Produkt die Prüfkriterien erfüllt, kann es in Betrieb bleiben.

Beschädigungen

Bei Beschädigungen (z. B. Risse, Verschleiß, Reibung, Faserschäden) oder Verschmutzungen ist eine weitere Verwendung nicht zulässig. Der Grad der Beschädigung oder Verschmutzung ist dabei unerheblich.

Eine sachkundige Person hat die möglichen Schäden und Verschmutzungen zu beurteilen und über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Eine eventuelle Reinigung oder Reparatur kann durch die entsprechende sachkundige Person veranlasst werden (Reinigung gemäß der jeweiligen Gebrauchsanleitung, Reparatur nur durch eine von 3M autorisierte Servicestelle für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz).

Bei dauerhafter Beeinträchtigung sind betroffene Geräte der weiteren Verwendung zu entziehen und ggf. fachgerecht zu entsorgen.

Anmerkung: Eine **sachkundige Person** und deren notwendige Qualifikation wird in Deutschland durch den DGUV Grundsatz 312-906 „Grundlagen zur Qualifizierung von Personen für die sachkundige Überprüfung und Beurteilung von persönlichen Absturzschutzausrüstungen“ definiert. In Österreich (durch die AUVA) und der Schweiz (durch die SUVA) wird dies auch als **fachkundige Person** bzw. **Fachkundiger** bezeichnet.



Fall Protection

Phone: +33 (0)4 83 58 08 08
Email: informationfallprotection@mmm.com
Web: 3M.com/FallProtection

Registered Offices:

Capital Safety (Northern Europe) Limited
3M Centre, Cain Road
Bracknell, Berkshire, RG12 8HT, UK

Capital Safety Group (EMEA)
Le Broc Center, Bâtiment A, Z.1. 1re Avenue
– BP15, 06511 Carros Le Broc, Cedex, FRANCE